

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-161

Grundierung für Sikafloor-Beschichtungssysteme

PRODUKT- BESCHREIBUNG

Sikafloor-161 ist ein 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel.

Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNGSGEBIETE

Einsatz als Grundierung oder Egalisierung auf Beton und Zementestrich, für normal saugende Oberflächen. Grundierung für Sikafloor Beschichtungssysteme. Sperrgrundierung auf Heizestrichen.

PRODUKTMERKMALE

- Mechanisch hochfest
- Kurze Wartezeiten
- Für erhöhte Restfeuchte

PRÜFUNGEN / ZULASSUNGEN

- Grundprüfung nach Richtlinie des DAfStb 10/2001
- Prüfzeugnis für OS-Systeme nach DIN EN 1504-2 und DIN V 18026 für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken
- Als befahrene und mechanisch stark belastbare Beschichtung im OS 8, OS 11a und OS 11b.



PRODUKTDATEN

FARBTON

Bräunlich-transparent

GEBINDEGRÖßE

30 kg Komp. A: 23,7 kg
 Komp. B: 6,3 kg

Faßware: 220 kg für Komponente A
 177 kg, 59 kg für die Komponente B

LAGERFÄHIGKEIT

Vom Tag der Produktion mind. 2 Jahre

LAGERBEDINGUNGEN

In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

TECHNISCHE DATEN

DICHTE Komponente A ca. 1,6 kg/l
Komponente B ca. 1,0 kg/l
Komponente A + B ca. 1,4 kg/l

FESTKÖRPERVOLUMEN ca. 100%

FESTKÖRPERGEHALT ca. 100%

THERMISCHE BESTÄNDIGKEIT Thermisch: (ohne gleichzeitige chemische oder mechanische Belastung):
Permanente Hitze bis + 50°C

SYSTEMDATEN

BESCHICHTUNGS-AUFBAU / MATERIALVERBRAUCH

Grundierung:

Verbrauch 0,35 - 0,55 kg/m² pro Arbeitsgang, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Es muß eine durchgehend dichte geschlossene Harzschicht entstehen. Bei 2 Arbeitsgängen oder Überschreiten der max. Wartezeit ist mit Quarzsand 0,4 - 0,7 mm lose abzustreuen; Sandverbrauch max. 1,0 kg/m². Überschüssiger Sand wird vor dem nächsten Arbeitsgang sauber abgekehrt bzw. abgesaugt. Für einen optimalen Porenschluß ist grundsätzlich in 2 Arbeitsgängen zu grundieren, wobei der erste Arbeitsgang durch intensives Einbürsten erfolgen muß. Im Anwendungsbereich eines Oberflächenschutzsystemes nach Rili-SIB (2001) oder nach DIN V 18026 sind die AbP bzw. die Angaben zur Ausführung verbindlich. Bei fallenden Temperaturen arbeiten.

Hinweis: Grundierungen dürfen bei Überarbeitung mit Verlaufsbeschichtungen nicht im Überschuß abgestreut werden! Grundierungen dürfen bei Überarbeitung mit Leitfilm grundsätzlich nicht abgestreut werden.

Egalisierspachtel: (auf Grundierung Sikafloor-161) Zusammensetzung bei + 15°C bis + 20°C: Bei + 10°C Oberflächen- bzw. Lufttemperatur den Sandanteil ca. 30% reduzieren bzw. bei + 30°C den Sandanteil ca. 30% erhöhen.

	Rautiefe mm	Max. Mischungsverhältnis GT	Sikafloor-161 kg	Quarzsand 0,1 - 0,3 mm kg	Stellmittel T kg/m ² /mm
Egalisier- Spachtel	< 1,5	1 : 0,7	10	7	1,7
	< 3,0	1 : 0,9	10	9	1,9

Sperrgrundierung auf Heizestrichen:

2 x porenfreier Auftrag von mind. 650 g/m² (in der Summe)

Achtung: Bei Ausführung nach Rili-SIB (2001) sind die entsprechenden AbP zu beachten. Nach DIN V 18026 die Angaben zur Ausführung.

UNTERGRUND- BESCHAFFENHEIT

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Die Verträglichkeit mit Altbeschichtungen ist zu prüfen. Dichte Oberflächen aus Hartstoffen, sowie mit Nachbehandlungsmitteln, Verflüssigern oder anderen chemischen Zusätzen hergestellte Oberflächen können bei unzureichender Untergrundvorbereitung die Haftung von Beschichtungsstoffen stören. Hier sind Probestellen anzulegen. Das System-Merkblatt „Sikafloor Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren“ ist zu beachten.

**VORBEREITUNG DES
UNTERGRUNDES**

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren.

**VERARBEITUNGS-
BEDINGUNGEN**

**UNTERGRUND- UND
UMGEBUNGSTEMPERATUR**

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

**UNTERGRUND-
FEUCHTIGKEIT**

≤ 0,3 CM %	≤ 4 CM %	> 4 bis ≤ 5 CM %	> 5 bis 6 CM %
Anhydritestriche	keine weiteren Vorgaben bei zementgebundenen Untergründen	Betongüte mind. C 25/30 Zementestrichgüte besser CT - C25 z.B. CemFlow Zementfließestrich Porenfreier Auftrag von mind. 0,5 kg/m ² Keine Absandung der Harzschicht	Betongüte mind: C 25/30. Zementestrichgüte mind. CT - C25 z.B. CemFlow Zementfließestrich Zur exakten Bestimmung der Restfeuchte Darr-Methode verwenden. Porenfreier Auftrag von mind. 0,5 kg/m ² . Keine Absandung der Harzschicht. Objektfreigabe durch Sika einholen.

**RELATIVE
LUFTFEUCHTIGKEIT**

Maximal 80%

TAUPUNKT

Während der Applikation und der Aushärtung muß die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen.

**VERARBEITUNGS-
HINWEISE**

MISCHUNGSVERHÄLTNIS

79 Gew.-Teile Komp. A
21 Gew.-Teile Komp. B

**MISCHANWEISUNG /
-DAUER**

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

**VERARBEITUNGSMETHODEN /
-GERÄTE**

Grundierung:

Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen empfehlen wir, das Material kräftig in die Oberfläche einzubürsten. Ein eventuell erforderlicher 2. Arbeitsgang kann mit Flächenstreicher oder Roller erfolgen.

Egalisierspachtel:

Auf die grundierte Oberfläche wird der Egalisierspachtel mit einer Spachtel, Kelle oder Raketel gleichmäßig verteilt.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C.

Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

VERARBEITUNGSZEIT

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
	50 Min.	25 Min.	15 Min.

**WARTEZEIT ZWISCHEN
DEN ARBEITSGÄNGEN /
ÜBERARBEITBARKEIT**

Wartezeiten bei Beschichtung mit **lösemittelfreien** Produkten:

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal	24 Stunden	12 Stunden	8 Stunden
Maximal	3 Tage	2 Tage	1 Tag

Wartezeiten bei Beschichtung mit **lösemittelhaltigen** Produkten:

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Minimal	36 Stunden	24 Stunden	16 Stunden
Maximal	6 Tage	4 Tage	2 Tage

Vor Überarbeitung muß Sikafloor-161 auf jeden Fall klebfrei ausgehärtet sein.

AUSHÄRTUNG

Untergrundtemperatur	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehbar nach	24 Stunden	12 Stunden	8 Stunden
Leicht belastbar nach	6 Tagen	4 Tagen	2 Tagen
Voll belastbar nach	10 Tagen	7 Tagen	5 Tagen

**NACHSATZ ZU
VERARBEITUNGS-,
WARTEZEIT UND
AUSHÄRTUNG**

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

WICHTIGE HINWEISE

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

EU-RICHTLINIE 2004/42 (DECOPAINT-RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-161 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 1

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

DATENBASIS

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTSHINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte, oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
70439 Stuttgart
Deutschland

Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

Produktdatenblatt
Sikafloor -161
Gültig ab: 14.01.2014
Kennziffer: 3150